

Werk

Titel: Das Ende der v. d. Decken`schen Expedition

Autor: Bates, Ergebenst

Ort: Berlin

Jahr: 1866

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?391365657_1866_0001 | LOG_0025

Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

Geraes, sodann den S. Francisco hinab bis **Januario** gereist. An diesem Punkte trennten sie sich. Ward begab sich über die Serra von Parana nach der Provinz Eogaz; er wird den Tocantius von dem Punkte an stromab verfolgen, wo der Parana in denselben einmündet. St. John wendete sich nach der Provinz Piauh; er gedenkt den Parahiba hinabzugehen bis zur gleichnamigen Stadt an der Mündung dieses Küstenflusses, wo er die übrigen Mitglieder der Expedition, welche auf dem S. Francisco bis Arraial do Remanso fahren und von da ihre Reise zu Lande durch die Provinzen Pernambuco und Ceara fortsetzen, erwarten wird. In Para wollen sich die Mitglieder der nordamerikanischen Expedition wieder zusammenfinden, um sodann vereint nach den südamerikanischen Hochgebirgsländern an der Westküste vorzudringen.

Miscellen.

Das Ende der v. d. Decken'schen Expedition.

An den Colonel Beauchamp Walker!

Vergangenen Freitag erhielten wir Nachricht von den Seychellen, daß der Baron Carl v. d. Decken und Dr. Link am 2. October zu Berdera ermordet worden seien. Da wir aber keine näheren Details wußten, so hielt ich es nicht für recht, die Freunde des Barons in Berlin zu beunruhigen. Gestern Abend jedoch kehrte Consul Playfair nach London zurück und gab uns bei unserer Versammlung (*Geographical Society*) alle die Details, welche er von Zanzibar erhalten hatte. Es scheint, daß es dem Baron und Dr. Link gelang, mehrere Ochsen in Berdera zu kaufen und dieselben nach dem Lager abzuschicken. Am 30. September bekam er Nachricht von der Absicht der Berdera-Leute, sein Lager anzugreifen und beschloß sofort dorthin zurückzukehren, aber sein Boot war fort, und Abdio weigerte sich als Führer zu dienen. Der Baron und Dr. Link verirren sich daher auf dem Wege und verbrachten die Nacht vom 30. September bis 1. October im freien Felde. Er entschloß sich darauf nach Berdera zurückzukehren und ließ Dr. Link mit einem Knaben zurück, um seinen Weg nach dem Schiffe zu suchen. Nach seiner Rückkehr wurde der Baron zu einer vorgeschützten Konferenz gerufen und fand, als er aus dieser zurückkam, daß seine Begleiter und seine sämtlichen Feuerwaffen verschwunden waren. Eins seiner Gewehre wurde ihm später zurückgegeben. Aber in dem Augenblicke, als er es aufheben wollte, stürzte sich eine Anzahl Somali-Leute auf ihn, banden ihm die Arme und führten ihn an das Ufer des Djuba, wo sie ihn erstachen und seinen Leichnam in den Strom warfen. Dem Dr. Link war es gelungen das